

BERGPOST

ANNERSCHBARRICH

Unabhängige Wochenzeitung für den Oberharz, Nr. 35/2007 - 05. Januar 50 Cent
• Sankt Andreasberg • Sieber • Brocken • Torfhaus • Altenau •

Don Kosaken im Kurhaus St. Andreasberg

Sankt Andreasberg, den 05. Januar (ts)

Am Freitagabend ab 20:00 Uhr erwartet die Besucher im großen Saal des Kurhauses Sankt Andreasberg ein ganz besonderer Chor. Maxim Kowalew tritt mit seinen Don Kosaken auf.

Im Rahmen einer Europatournee gastieren die acht russischen Sänger auch bei uns im Oberharz. Vom Bariton bis zum Tenor sind alle Stimmlagen dabei. Der Chor knüpft an die Tradition der alten Kosaken-Chöre an, die "singend beten oder betend singen".



Maxim Kowalew und seine Don Kosaken

Der Chor wird russisch-orthodoxe Kirchengesänge sowie einige Volksweisen und Balladen zu Gehör bringen. Im übrigen richtet sich das sakrale Programm nach der Jahreszeit.

Im Repertoire sind Lieder von Bortnijanski, Glinka, Kastalsky, Lermontow, Lvov, Makarow, Rimskij-Korsakow, Titiv, Tschaikowsky und Vedel. Dadurch ist für ein abwechslungsreiches Programm gesorgt.

Der Chorleiter Maxim Kowalew wurde in Danzig als Sohn eines russischen Pianisten und einer deutschen Gesangslehrerin geboren.



Er beendete sein Studium mit dem Magistertitel an der Musikhochschule in Danzig. Durch eine Vielzahl von Opernengagements stieg seine Popularität. Seine Karriere setzte er in verschiedenen Chören und Volksmusikensembles fort. Ab 1983 sang er in West-Europa, den USA

und Israel. Er sang unter anderem im Ural- und Wolga Kosaken Chor. Kowalew bereiste russisch-orthodoxe Klöster, um seine Kenntnisse im Bereich der östlichen Chormusik zu perfektionieren, und vertiefte sein Wissen im Unterricht des berühmten Dirigenten und Theologen Georg Szurbak in Warschau. Als großes Vorbild fungierte immer der berühmte Dirigent des Don Kosaken Chores Sergej Jaroff.

1994 sang er in einem Chor, aus welchem sich später die Maxim Kowalew Don Kosaken herauskristallisierten. Jener Klangkörper lässt das musikalische Erbe der Kosaken in Westeuropa und Skandinavien auf technisch brillantem Niveau wieder aufleben. Maxim Kowalew sieht es bis heute als seine Aufgabe, die schönen russischen Melodien zur Freude des Hörers erklingen zu lassen und dadurch ein Zeugnis abzulegen vom Geiste eines alten unvergänglichen Russlands. Dabei ist ihm auch wichtig, begabten Künstlern die Möglichkeit zu geben, ihr großes Talent an die Öffentlichkeit zu bringen.

Silvester-Report

Sankt Andreasberg, den 01. Januar (ts)

Obwohl es Frau Holle nicht so gut gemeint hat mit den Freunden des weißen Jahreswechsels, war es zu Silvester nicht langweilig in Sankt Andreasberg. Diverse Parties der unterschiedlichsten Richtung sorgten für Abwechslung.



Unsere Tour begannen wir um 19:00 Uhr durch eine immer noch herrlich beleuchtete Schützenstraße Richtung Kuckuck. In der kleinsten Kneipe im Oberharz bei Heike Werger kamen wir so gerade noch rechtzeitig zu "Dinner for One" im Fernsehen.



Die Gäste trudelten nach und nach ein und brachten bergeweise Raketen und Böller mit. Viel mehr hätten in den Kuckuck wahrscheinlich nicht hineingepasst.

Unser Weg führte uns dann zum Berghotel Hanneli. Dort hatten Elke und Uwe Seifert alle

Wetter ab 05. Januar

Vorhersage für Sankt Andreasberg (620m)

Tag ►	Do	Fr	Sa
Tiefsttemperatur	<u>-5°C</u>	<u>-1°C</u>	<u>-2°C</u>
Höchsttemperatur	0°C	1°C	6°C
Vormittag			
Nachmittag			
Abend			

Trend für Sankt Andreasberg (620m)

Tag ►	So	Mo	Di
Tiefsttemperatur	2°	4°C	2°C
Höchsttemperatur	5°C	7°C	3°C
Wetter			
Wind	W 3-4	W 4	W 3-4

Mit freundlicher Genehmigung von www.wetteronline.de

HARTE HARZER

Harte Harzer

Der Snack für harte Kerls und scharfe Bräute



Harte Harzer

Nur in guten Bierkneipen erhältlich!

Burgi's

Hausmeisterservice

**Der freundliche Service
rund ums Haus
mit Winterdienst**

Burkhard Willecke
Wäschegrund 7
37444 St. Andreasberg
Tel 05582/999458
Fax 05582/999459
Mobil 0171/7796762

Matthiasbaude



*Berggasthaus
Matthias-Baude*
Christiane Franz
37444 St. Andreasberg
Tel. 05582 / 923060

**Das Team freut sich auf Sie
geöffnet ab 10:00 Uhr**

**Am Samstag, den 06. Januar
zünftiger Hüttenabend**

Berghotel Hanneli

Christian Dreese und Uwe Seifert
haben den Winter-Biergarten vor dem
Berghotel Hanneli geöffnet:



täglich geöffnet bei klarem Wetter

Alles zu Budenpreisen:

Steaks, Bockwürstchen mit frischen Brötchen,
Bratwürste und Krakauer, Kesselgulasch,
Pommes Frites, heiße Suppen
Glühwein, Bier, Lumumba, Kakao, Brause

Hotel-Bergpension Hanneli
Elke & Uwe Seifert
An der Skiwiese 3
37444 St. Andreasberg
Tel 055 82 / 271

RISTORANTE ROCAMAR



Unser Restaurant ist täglich ab 18:00 Uhr
geöffnet. Dienstag Ruhetag. Familie
Krebs freut sich auf Ihren Besuch.

Alle Gerichte auch zum Mitnehmen

Familie Krebs Tel.055 82 / 644
An der Rolle 37444 Sankt Andreasberg

Hände voll zu tun, alle Gäste zu versorgen. Die Gasträume waren bestens gefüllt.



Leckerer Spanferkel vom Chef serviert

Zur Feier des Tages hatten sie Besuch von Dorle und Peter Herzog. Dorle (Hoffmann) hatte jahrelang das Hotel Tannhäuser geführt und wünscht allen Freunden und Bekannten im Sankt ein gesundes Neues Jahr.



Elke Seifert, Dorle Herzog, Uwe Seifert, Christine Kubert am Buffet, bevor es verspeist wurde :-)

Vom Hotel Hanneli schnell einen Sprung über das Teichtal hinüber ins Kurhaus, wo Wirt



Ilias Akdas seinen Silvesterball für über 200

Gäste ausgerichtet. Für Musik und Stimmung sorgten die "No Limits". Am Eingang gab es, gereicht von Horst Brückner, einen Begrüßungsdrink.



Blau, grün, oder rot, welche Farbe hätten Sie gerne?

Die Stimmung heizte sich erst langsam auf. Die Party soll dann allerdings noch bis 5:00 Uhr gedauert haben.

Vom Kurhaus führte uns der Weg nochmal zurück in Richtung Tannhäuser, nämlich in den "Stollen".



Gute Stimmung im Stollen

Die Stimmung war dort schon sehr ausgelassen, die Luft konnte man gut atmen und wir wären bestimmt noch etwas geblieben, wenn nicht schon der nächste Termin gedrängt hätte.

Im Hotel Glockenberg warteten schon die Köche darauf, dass wir von ihren Köstlichkeiten naschen. Auf dem Weg dorthin mal schnell ins Cartoon. Marens Crew stand schon bereit und wartete auf den Ansturm der Nachtschwärmer. Die ließen aber noch ein wenig auf sich warten, sodass wir gleich weiterzogen, die Küche im Hotel Glockenberg zu inspizieren.

Hans und Olaf Reinhold und ihr fleißiger neuer Auszubildener hatten die Küche voll im Griff und versorgten uns mit einer heißen Waldpilzsuppe,

die wir angesichts des eklig nasskalten Wetters auch gut vertragen konnten.



Die Küche voll im Griff

Für ihre Hausgäste hatten sie gerade das Mahl bereitet und deshalb durften wir ein wenig in die Töpfe und Pfannen gucken.



Familie Brandt ist das zweite Mal im Sankt

Wir hinterließen unsere besten Wünsche für den Guten Rutsch bei den vielen Hausgästen, die ganz fröhlich beisammen saßen und machten uns

wieder auf den Weg.



Einige der Silvestergäste

Eigentlich war noch die Matthiasbaude angesagt, aber zu Fuß hätten wir es nicht mehr pünktlich geschafft. Angesichts der vielen Einkehrstellen mussten wir das Auto aber zuhause lassen.

Aber auch in der Matthias- Baude wurde in gemütlicher Hüttenatmosphäre mit tollem Blick



auf die Stadt Silvester gefeiert. 33 Gäste wurden mit dem Lift nach oben gebracht, wo das Team der Baude sie begrüßte. Pünktlich um 20:00 Uhr wurden das warme und kalte Büffet eröffnet, welche vom Küchenteam mit viel Fleiß und Können

angerichtet worden waren.

Nach dem Essen konnten Dank DJ Willi die angefütterten Kalorien wieder abgetanzt werden. Außerdem wurde gespielt, gelacht und neue Bekanntschaften geschlossen, um dann pünktlich mit viel Lärm das Neue Jahr zu begrüßen. Etliche Raketen und Knaller wurden losgelassen und alle genossen den Ausblick auf unsere Stadt.

Den Heimweg traten die Gäste alle zu Fuß mit einer Fackel ausgerüstet an. Die letzten machten sich gegen 2:30 Uhr auf den Weg und wie man hörte haben zwar nicht alle gleich den richtigen Weg gefunden, es ist aber keiner verloren gegangen.

Uns trieb es zurück in die Rathausseune, wo

Impressum lt. Nds. Pressegesetz

Herausgeber:

Bergpost Annerschbarrich
Thomas Schmieder
Mühlenstraße 19
37444 Sankt Andreasberg
055 82 / 999 881

Verantwortl. Redakteur:

Thomas Schmieder (ts)

Freie Redakteure:

Ralf Spei (rs)
Peter Spei (ps)
Philipp Roloff (pr)

Quellen:

Nationalpark Harz (np)
Harzer Förderkreis (bika)

Anzeigen, Druck und Verlag:

bitworks Sankt Andreasberg
Thomas Schmieder
Mühlenstraße 19
37444 Sankt Andreasberg
Tel 055 82 / 999 881
Fax 055 82 / 999 882
bergpost@annerschbarrich.de
<http://bergpost.annerschbarrich.de>

Bürozeiten täglich 15:00 bis 20:00

Uhr. Am Wochenende nach Vereinbarung. Bitte haben Sie Verständnis dafür, wenn wir trotzdem oft unterwegs sind.

Cuculus Canorus zur Feyer geladen hatte. Ca. 80 Gäste kamen aus dem Ort, aber auch der Ferne zum mittelalterlichen Fest. Einige der Gäste hatten sich auch mittelalterlich gewandelt.



Die Gastgeber

Speis uns Trank waren reichlich vorhanden und zum Teile angerichtet vom Meister Lambertz.



Rustikales für den Magen

Vor der Tür der Rathausscheune wurden die ersten Böller zur Probe schon zu Beginn losgelassen.



Probepöller

Das Fest nahm seinen Lauf nach dem rustikalen Festmahl mit Tanzmusik vom Plattenteller.

DJ Thomas hatte seine alten Schätze ausgepackt.



Auf einer Diskoanlage aus dem letzten Jahrhundert liefen ebensolche Oldies zur Freude der Gäste

Echte Schallplatten, zwar nicht aus dem Mittelalter aber aus der Zeit von 1960 bis 1990 liefen auf einer fast ebenso alten Kofferdiskothek. Der Sound war immer noch bestens und die Gäste amüsierten sich bis in die frühen Morgenstunden.



Es wurde getanzt, was die Schuhe aushielten

Gegen 02:30 Uhr wurde mit "Gute Nacht Freunde" und "Turaluralu" das Ende des Festes eingeleitet, jedoch nicht, ohne für die Verliebten als letztes Stück noch Jane Birkin mit "Je t'aime" über die Lautsprecher zu jagen.

Schade eigentlich, dass nur einmal im Jahr Silvester ist. Aber die Annerschbarricher finden bestimmt bald wieder einen Grund, die Nacht durchzufeiern :-)

Geburtstagskinder

Wir gratulieren ganz herzlich allen Geburtstagskindern.

Hugo Dietrich feierte seinen 80ten Geburtstag, Nadine Lofing wurde Silvester 21 Jahre alt.



Italo Brait und Familie gratulieren Waltraud Alam ganz herzlich zu ihrem Geburtstag, ebenfalls

Vorschau

Nachtwanderung

Am Samstag, den 06.01. findet in Sankt Andreasberg ab 18:30 eine Nachtwanderung zum Hüttenabend in der Matthias-Baude statt.

Startpunkt ist 18:30 am Wandertreff am Kurhaus. Gerd Geyer (Tel 05582/1367) und Mike Cristes (Tel 055 82 / 999 810) begleiten die Gruppe hinauf und nach dem Hüttenabend auch wieder hinunter.

Unterwegs müssen die Wanderer mit allerlei Hexenspuk rechnen.

Meldungen sind auch in der Matthias-Baude bei Christiane Franz möglich (Tel 05582/923060)

Treffen der Zweitwohnungsinhaber

Sankt Andreasberg, den 02. Januar (ts)

Die Stadtverwaltung hatte seit längerer Zeit einmal wieder die Zweitwohnungsbesitzer der Bergstadt zu einem Treffen eingeladen. Etliche der ca. 1.300 gemeldeten Zweitwohnsitzinhabern aus ca. 800 Zweitwohnungen sind der Einladung gefolgt und fanden sich im Kurhaus zusammen.



Der große Saal war gut gefüllt; sogar der Balkon war besetzt.

Ringsherum an den Saalwänden stellten sich auf Anregung des Kur- und Verkehrsvereins außerdem mehr als 10 der Sankt Andreasberger Vereine sowie in einem "ökumenischen Stand" die beiden Kirchen vor.

Bürgermeister Schärf begrüßte die Mitbürger und nachdem der Heimatbund Ewerharz den Gästen einen musikalischen Gruß bereitet hatte, war Zeit für Fragen.



Das Mikrofon kreiste im Saal. Bürgermeister Schärf gab so gut es ging sofort Antwort auf alle Fragen.

Bürgermeister Schärf informierte darüber, dass die Einwohnerzahl der Bergstadt im letzten Jahr (endlich) wieder um 11 Bürger gestiegen sei. Zur Zeit seien es daher 2.048 Mitbürger mit Erstwohnsitz in der Stadt und ca. 1.300 Zweitwohnsitzinhaber.

Nachdem der Bürgermeister die Frage "Wer sind Sie denn überhaupt" mit seiner nochmaligen Vorstellung beantwortet hatte, konnten er und Kämmerer Michael Baumgarten die meisten der nachfolgenden Fragen und Zwischenrufe aus dem Handgelenk beantworten.



Kämmerer Baumgarten nannte einige Kernzahlen

Es kamen auch Klagen: Das Wasser im Hallenbad war kalt, der Zustand des Kurparks entspricht seit 23. Jahren nicht der Kurtaxe, es fehlen Parkplätze für Reisebusse in der Stadt, Tagesgäste sollten Loipengebühren bezahlen, Parkplätze außerhalb des Ortes sind im Winter nicht geräumt, sondern oft gesperrt, usw.

Beide Stadtvertreter wussten Antworten: Die Wassertemperatur im Schwimmbad beträgt üblicherweise 28°C, an Warmbadetagen auch mehr. Der Kurbetrieb bringt durch die Kurtaxe ca. 380.000 Euro ein, die müssen für alle Aufwendungen reichen. Auch der (zu knappe) Werbeetat von 30.000 Euro muss davon bestritten werden. Der Kurbetrieb fährt noch ca. 195.000€

Defizit ein, was aber ab 2009 nicht mehr sein darf. Die Defizit-Planung für 2007 beträgt noch immer 170.000 € Die Kurtaxe ist ein "Beitrag für die Möglichkeit der Nutzung eines Vorteils", während die seit 1. April 1984 erhobene Zweitwohnsitzsteuer eine reine "Geldbeschaffungsmaßnahme" sei. Das waren klare Worte von Kämmerer Baumgarten.

Man könne allerdings auf keines von beiden verzichten, weil auch oder gerade für die Zweitwohnungsbesitzer erhebliche Infrastruktur vorgehalten werden muss. *[Anm. der Red: ...und wenn diese ihre Wohnungen dann leerstehen lassen, anstatt sie Gäste zu vermieten, tragen diese auch nicht zu Umsätzen der Geschäftsleute bei...]*

Wenn ein Wohnungsbesitzer seine Zweitwohnung allerdings dauerhaft vermietet, sodass er sie nicht selber nutzen kann, fällt keine Zweitwohnungssteuer an. Zur Zeit hat die Stadt allerdings 720 steuerpflichtige Zweitwohnungsbesitzer. Die Höhe wird gemäß der gesetzlichen Rahmenbedingungen vom Rat festgelegt und zur Zeit ergibt diese ein Aufkommen von ca. 300.000 € pro Jahr.

Die Anmerkung, dass am Panoramabad keine (normalen) Parkplätze mehr zur Verfügung stehen, wenn zuviele Wohnmobile dort parkten, quittierte der Bürgermeister spontan mit einem "Ok, wird geändert". Am Tisch der Redaktion kam dazu postwendend die Bitte: Die Wohnmobilparkplätze nicht abschaffen, sondern zusätzliche PKW-Parkplätze schaffen und auch an eine Bushaltestelle denken!

Zum Vorwurf der teilweise überalterten Beschilderung (Wegweiser zum Westbahnhof) nahm der Vorsitzende des Harzklub-Zweigverbandes, Bernd Fremdling, Stellung. Der Klub hat hier in Sankt Andreasberg nur 60 Mitglieder, was ein Beitragsaufkommen von 600 € im Jahr bringt. Und davon muss auch noch ein Teil an den Hauptverband abgegeben werden. Diese Aussage hat dem Harzklub, der einer der ältesten Vereine im Harz ist, einige neue Mitglieder im Sankt eingebracht.

Stefan Poche vermisste das Motto in der Werbung des Ortes. Welche Einnahmen sind notwendig, damit der Ort ein strahlender Ort wird?

Kämmerer Baumgarten beantwortete die Frage indirekt damit, dass dringend Arbeitsplätze erforderlich wären (!), damit wenigstens über den Anteil an der Einkommensteuer Einnahmen ins Stadtsäckel fließen.

Aufgelockert wurde die Veranstaltung muttendrin noch durch Sarah Grönwoldt, die zusammen mit



dem Heimatbund eine Jodeleinlage gab.

Zum Thema: zu viele Verkehrsrowdies und Raser in der Stadt, gab der Bürgermeister die Information, dass es äußerst schwierig sei, die Regeln z.B. für ausgedehnte Dreißig-Zonen zu erfüllen. Er habe hier schon diverse Anläufe unternommen.



Fragen zur Verkehrsregelung

Es blieb gerade genug Zeit, dass Rosemarie Wemheuer, 1. Vorsitzende des Kur- und Verkehrsvereins, noch einige Worte an die Versammlung richten konnte. Sie stellte einige der bisher durch den Verein angepackten Aufgaben vor und leitete daraus auch einen gewissen Optimismus für die Zukunft ab. Sie machte darauf aufmerksam, dass für die Zusammenarbeit ein gewisses "Selbstbewußtsein" fehle. Die Kirchen machten es uns (mit ihrem Stand) vor, dass man in "ökumenischer Eintracht" handeln könne. Übertragen meinte sie damit, dass

Erst- und Zweitwohnungsbesitzer besser zusammenarbeiten müssen, um etwas zu verbessern.

Die Eintritte in den KVV ermuntern allerdings, optimistisch in die Zukunft zu schauen. Sie könne leicht noch ein paar Stunden erzählen, wolle aber den anderen Anwesenden lieber die Gelegenheit zu informellen Gesprächen geben und die Zeit, Mitglied zu werden!

Vorschau

Neujahrskonzert zu Epiphania

Am 06. Januar um 17:00 Uhr findet in der evangelischen Martinikirche eine musikalische Vesper zum Neuen Jahr statt.

Es gibt weihnachtliche Musik zum Zuhören und Mitsingen. Künstler sind Christel Sölter (Sopran) und Winfried Dahn (Orgel).

Harzer Telemarktage

19. bis 21. Januar 2007

In Kooperation mit der Bergstadt St. Andreasberg und vielen namhaften Telemark-Ausrüstern finden im Januar *das* Telemark-Ski-Event im Oberharz statt. Vor Ort werden Schnupperkurse, ein umfangreicher Materialtest, Tipps von Profis und ein kultiges Rahmenprogramm angeboten (Movie Night = Telemarkvideos / -bilder und Live-Musik am Abend). Der Telemark Oberharz e.V. organisiert die 1. offene norddeutsche TM-Meisterschaft für Jedermann. Programm am Samstag: ab 09.00 Uhr, am Matthias-Schmidt-Berg: Ausgabe des Testmaterials, Vergabe der Startnummern und -leibchen durch "Globetrotter", 10.00 - 12.30 Uhr: Workshops für Anfänger und Fortgeschrittene, 13.00 Uhr: erste norddeutsche Telemarkmeisterschaft am Matthias-Schmidt-Berg, anschl. "Flower Ceremony", 18.30 Uhr: Treffen an der Bergsport-Arena, Fackelwanderung in die "Alte Silberschmiede" zum Hüttenabend mit Live-Musik, dort: Siegerehrung des Telemarkrennens. Programm am Sonntag: 09.00 Uhr: Ausgabe des Testmaterials, 10.00 - 13.00 Uhr: Workshops für Anfänger und Fortgeschrittene Weitere Informationen finden Sie auf der www.sankt-andreasberg.de - Startseite.

Jugend trainiert für Olympia

23. Januar 2007, Landesentscheid Niedersachsen und Bremen im Skilanglauf

je nach Schneelage auf der Jordanshöhe oder im Landesleistungszentrum Sonnenberg. Am 23.01. Einzel- und am 24.01. Staffellauf. Ausrichter: Skiklub St. Andreasberg in Zusammenarbeit mit der Bergstadt. Über 30 Mal hat diese Veranstaltung bei uns stattgefunden. Die Sieger qualifizieren sich für das Bundesfinale, welches vom 26.02. - 02.03. ebenfalls in St. Andreasberg ausgetragen wird

Berghotel Glockenberg



Besuchen Sie unser gemütlich eingerichtetes Restaurant mit dem einmaligen Blick über St. Andreasberg und Harzer Berge.

Berghotel Glockenberg Am Glockenberg 18	Bes. Olaf Reinhold Telefon 055 82 / 219
--	--

Angebot:

Schollenfilet mit Blattspinat **7,55 €**

An allen Tagen durchgehend Küche von 11.00 - 21.00 Uhr.

Kein Ruhetag

Sehr kinderfreundlich.

ZUM KUCKUCK

bis 07.01.2007

täglich geöffnet ab 11:00 Uhr

055 82 / 80 98 947

Am Gesehr, Sankt Andreasberg

<http://www.zumkuckuck-andreasberg.de/>

Hier gibt's **HARTE HARZER**

Glühwein vorm Rathaus

Sankt Andreasberg, Januar 2006 (ts)

Noch ein paar Tage stehen Burkhard und Thomas mit ihrem Stand vor dem Rathaus. Es gibt Glühwein mit und ohne Schuss, sowie andere leckere Sachen.



Wie wird das Wetter morgen? Rot oder Blau?

So wird der Rathaus-Vorplatz doch schon dieses Jahr zum neuen Bürger-Treffpunkt!



Fahrerflucht

Sankt Andreasberg, den 05. Januar

Die Polizeistation Sankt Andreasberg bittet die Bürger um Mithilfe. Am 07. Dezember wurde auf dem Parkplatz vor dem Kurhaus während der Informationsveranstaltung zum Panoramabad ein Fahrzeug erheblich beschädigt. Der Verursacher hat sich bisher nicht gemeldet. Gesucht wird vermutlich ein silberner PKW mit eigenem Schaden. Meldungen an Polizeistation Sankt Andreasberg unter 05582/714 möglich.



Hallo, liebe Kunden,

weiterhin für Sie im Angebot:

- Bio-Honig in 9 Sorten, z.B. mit Ingwer, Zimt oder Sanddorn
- Bio-Weine in 8 Sorten
- Bio-Weinessig u. Met
- Bio-Bier
- Bio-Äpfel

Grünkohl und Feldsalat knackfrisch vom Feld zu Ihnen ins Haus

Blumenhaus Geyer,
Dr.-Willi-Bergmann-Straße 5
37444 St. Andreasberg
Tel 055 82 / 516

Wildfütterung Rehberger Grabenhaus



Geöffnet Die. bis Sa. 9:00 bis 16:45

Wildfütterung um 17:00 Uhr.

Anmeldung erforderlich

Am 24.12. geschlossen,

25.12 - 30.12. 9:00 bis 16:46 geöffnet

Rehberger Grabenhaus, Familie Hoppe,
37444 St. Andreasberg, Tel. 05582/789

Max freut sich auch auf andere Kinder

Hier gibt's **HARTE HARZER**

Apotheken-Notdienst

Die Bergapotheke ist dienstbereit am:

Do., den 04.01.2007

Fr., den 12.01.2007

Sa., den 20.01.2007

So., den 28.01.2007

Der tägliche Notdienst beginnt jeweils am Morgen um 8:00 Uhr und endet am nächsten Morgen um 8:00 Uhr.

Weitere Notdienstapotheken sind:

08.01. Hubertus-Apotheke, Bad Lauterberg

09.01. Löwen-Apotheke, Herzberg

10.01. Apotheke am Postplatz, Bad Lauterberg

11.01. Schloss-Apotheke, Herzberg

12.01. Einhorn-Apotheke, Barbis

13.01. Apotheke an der Post, Herzberg

14.01. Kur-Apotheke, Bad Lauterberg

Neujahrskonzert der Harzmusikanten

Sankt Andreasberg, den 03. Januar (ts)

Die Harzmusikanten hatten eingeladen zum Neujahrskonzert in der Rathausscheune. Die Musikrichtungen waren Egerländer, Tschechische und Böhmisches Blasmusik.



Mit vollem Sound und flotter Rhythmik begeisterten die Harzmusikanten ihre Zuhörer beim Neujahrskonzert in der Rathausscheune.

Unter Leitung von Ralf Lips starteten die Bläser mit einer Polka von Michael Klostermann, spielten Wein und Schunkellieder und Operet-

tenmelodien von Johann Strauß (Sohn). Die Gäste ließen sich davon sofort zum Mitschunkeln anstecken.

Zur Veranstaltung kamen leider nur ca.

40 Besucher, denen es aber gut gefallen hat.



Noch freie Plätze in der Rathausscheune

Die (männlichen) Musiker aus Hattorf, Hörden und Sankt Andreasberg wurden wie immer gut unterstützt von ihren Frauen, die als Fans mitgekommen waren und auch für Getränke sorgten.



Juliane Schubert und Ursula Minde sorgten "hinter den Kulissen" für die Unterstützung der Musiker.

Platz drei zum Auftakt der Hallensaison

Sieber, den 29. Dezember 2006 (pr)

Am 29.12.2006 fand in Hattorf das Kreisklassenturnier der 2. und 3. Kreisklassen statt. Trotz guter Leistung mussten sich die zahlreich mitgereisten Anhänger des FSV Sieber beim gut besuchten Turnier am Ende mit dem dritten Platz begnügen.

Bei dem von Merkur Hattorf ausgerichteten Turnier waren beteiligt: FSV Sieber, Merkur Hattorf III, SVG Barbis II, Rot-Weiß Hörden, Scharzfeld II, SV Bad Lauterberg II, SV Pöhlde II.

Nach einem 3:1 Auftaktsieg gegen Bad Lauterberg II und einem 1:1 gegen Scharzfeld II, kassierten die Sieberaner ihre erste Niederlage gegen die Mannschaft aus Pöhlde mit 2:3. Nach einem deutlich 2:0 Sieg als einzige Mannschaft gegen den späteren Turniersieger Merkur Hattorf erhofften sich die Sieberaner ein besseres Abschneiden. Doch ein 0:2 gegen Hörden, die vermeintlich schwächste Mannschaft des Turniers, ließ alle Hoffnungen diesbezüglich platzen, so dass ein 2:1 Erfolg im letzten Spiel gegen Barbis nur noch den dritten Platz sicherte.

Für den erreichten Platz erhielt der FSV immerhin noch eine Siebepremie in Höhe von 40 €

Tabelle:

Mannschaft	Punkte	Differenz
Merkur Hattorf III	15	+6 Tore
SV Pöhlde II	11	+2 Tore
FSV Sieber	10	+2 Tore
Rot-Weiß Hörden	8	-1 Tor
SV Scharzfeld II	6	-3 Tore
SVG Barbis	5	-1 Tor
SV Bad Lauterberg II	3	-5 Tore

Als bester Torschütze des FSV Sieber konnte sich der St. Andreasberger Frank Wiegand mit vier erzielten Toren auszeichnen. Außerdem konnten sich Ingo Witte mit drei Toren und Alexander Witte mit zwei Toren, sowie der St. Andreasberger Christian Dreese mit einem Treffer in die Torschützenliste des FSV eintragen. Weiterhin konnten sich Torüter Danny Puls (St. Andreasberg) als sicherer Rückhalt im Tor und Michael Amor (St. Andreasberg) als

Vorlagengeber in Szene setzten. Außerdem waren dabei René Weber, Tobias Schreier und Bastien Kaufmann, der schon nach der ersten Partie verletzt aussetzen musste. Nach den Aufzeichnungen von Patrik Süsser stellte man fest, dass der FSV, trainiert von Fredi Meyer, als einzige Mannschaft das Turnier ohne Match- und Zeitstrafe beendete. **Am heutigen Freitag** tritt die aus Sieberaner und Sankt Andreasberger Spielern gemischte Mannschaft, bei der die Fusion der Vereine des FSV und TSC zu einer Spielgemeinschaft fehlschlug, beim Hallenturnier um 17.00 Uhr in Osterode an. Wir werden darüber berichten.



**HAUS AM
KURPARK**

Haus am Kurpark
Ulla + Jaques Burger
Am Kurpark 1
37444 Sankt Andreasberg

Tel. +49(0)55 82/10 10
Fax +49(0)55 82/92 30 89
haus.am.kurpark@harz.de

Für Deine
nächste Nacht-
wanderung

bitworks
ST. ANDREASBERG



Der Strahler mit der starken Leuchtkraft, 25 Watt-Lampe
4Ah-Akku, Ladegerät für 230V und fürs Auto

nur **12,00 €**
Mühlenstraße 19
37444 Sankt
Andreasberg

Auch im Verleih - Tel 999 881

Bergpost**Redaktionssitzung**

Nächste öffentliche Redaktionssitzung der Bergpost am 09. Jan. 2007 um 19:00 im Berghotel Hanneli

Verkäufe**Druckerpapier A4 + A3**

für nur 3,50€ per Paket (500 Blatt A4) bei Thomas Schmieder, St. Andreasberg, Mühlenstraße 19, Tel 055 82 / 999 881

bergpost.annerschbarrich.de

Küche

Ein langer Schrank, ein Hängeschrank, zwei Unterschränke, eine Spüle, erst 1 1/2 Jahre alt, Preis ist VB, Tel 0160/93033154

Private Kleinzeigen

Private Kleinanzeigen bis zu 8 Zeilen werden kostenlos veröffentlicht.

RESTAURANT FISCHER

mit separatem
Nichtraucherraum

HAUSGEMACHTE PIZZEN

FÜR GROßE UND
FÜR KLEINE
GÄSTE

11:00-14:00 + 17:30-22:00
Vorbestellungen möglich
055 82 / 739

Kinder willkommen

Dr.-Willi-Bergmann-Straße 6
37444 Sankt Andreasberg

TISCHLERE**I**

Tischlermeister
Gebäudeenergieberater

Koch

Mühlenstraße 60
37444 St. Andreasberg
OT Silberhütte

Telefon 0 55 82 / 17 79
Telefax 0 55 82 / 15 64
Mobil 01 71 / 3 52 13 92

www.tischlerei-f-koch.de
frank_koch@t-online.de

Ausführung sämtlicher
Tischer- u. Glaserarbeiten
Schlüsseldienst
Energieberatung

bitworks
ST. ANDREASBERG



Computer
Software
Internet-Anschluss
Telefone + Anlagen
Büromaterial
Service
EDV-Seminare

Drucksachen

Handlampen

bitworks
Thomas Schmieder
Mühlenstraße 19
055 82 / 999 881

Praxis für Physio- & Schmerztherapie

Mike E. Debus
Physio- und Dipl. Schmerztherapeut (DMS)

*Legen Sie Ihr
Wohlbefinden in
unsere Hände!*

Krankengymnastik,
Massagetherapie
Manuelle Lymphdrainage
Schmerztherapie
Alternativtherapien
med. Orthop. Fußpflege
Hausbesuch, ambul. Reha
Kur- und Heimbetreuung

Gutscheine

Dr.-Willi-Bergmann-Straße 24
37444 Sankt Andreasberg

Fon 0 55 82 - 80 99 49
Fax 0 55 82 - 80 99 79
Mobil 01 71 - 46 51 717

www.physiotherapie-debus.de



Kaffee-stube im Röhrholz
Infr. Renate Busch

**Meine leckeren
Torten und Kuchen
sollten Sie mal
versuchen.**



Kaffee-stube im Röhrholz

Konditormeisterin
Renate Busch
Im Röhrholz 2
37444 St. Andreasberg
Donnerstag bis Sonntag
von 14:00 - 18:00
Tel. **05582/8398**
www.kaffee-stube.harz.de

Altenau

Eiskegeln der Oberharzer Vereine

Am Sonntag, 14. Januar 2007, ab 9.00 Uhr wird zum letzten Mal in der Eissporthalle Altenau ausgetragen: das Eiskegeln der Oberharzer Vereine um den "Pokal der Eissporthalle Altenau". Teilnehmen kann jeder Vereinsangehörige in der Mannschaft (5 Personen). Als Meldegebühr wird der Betrag von 3,50 € pro Mannschaft erhoben. Sportler, die vorher auf der Eiskegelbahn trainieren wollen, haben die Möglichkeit dazu jeweils montags bis freitags von 15.00 bis 17.00 Uhr gegen eine Benutzungsgebühr von 7,50 € pro Stunde/Bahn. Informationen: Hallenmeister Herr Buß und Herr Körber, Tel. 05328/9819112.

Bruchberg-Langlauf

Zu Ehren des „Altenauer Skivaters“ August Breyel wird am 25. Februar 2007 der 22. Bruchberg-Langlauf für Jedermann ausgetragen.

Start und Ziel sind im Altenauer Skistadion Tischlertal Richtung Torfhaus. Je nach Kondition werden wahlweise 25 bzw. 12,5 Kilometer lange Strecken für den Lauf im klassischen Stil angeboten. Gestartet wird im Massenstart um 10 Uhr, Nachstarts sind allerdings möglich. Die Meldungen zum Start werden ab 8 Uhr entgegengenommen. Die Meldegebühr beträgt 15,00 €

Der Durchlauf in die zweite Runde über 25 Kilometer muss bis 11.30 Uhr erfolgt sein, Zielschluss ist um 14 Uhr.

Die drei schnellsten Damen bzw. Herren jeder Strecke werden gegen 12 Uhr im Stadion mit Pokalen geehrt. Alle Teilnehmer erhalten die BBL-Plakette.

Braunlage

Continental Cup

Am 20. und 21. Januar 2007 wird in Braunlage auf der "Wurmbergschanze" auf dem 971m hoch gelegenen Wurmberg, der FIS-Continental-Cup im Skispringen stattfinden.

Bei diesem sogenannten "kleinen Weltcup" im Spezialspringen gehen mehr als 80 Athleten aus rund 15 Nationen an den Start. Nach dem 1. Wertungsdurchgang, an dem alle Springer

teilnehmen, reduziert sich das Starterfeld im 2. Wertungsdurchgang auf 30 Finalisten.

Ein Bus-Shuttle fährt von mehreren Punkten in Braunlage direkt zum Kaffeehorst-Parkplatz. Von dort aus ist es noch ein Fußmarsch von ca. 20 Minuten bis zum Auslauf der Wurmbergschanze. Der Weg zur Wurmbergschanze zu Fuß dauert ca. 1,5 Stunden. Bequemer fahren Sie mit der Wurmbergseilbahn bis hinauf zum Gipfel.

Clausthal-Zellerfeld

Schlittenhunderennen

27.+28. Januar 2007:

20-jähriges Jubiläum hat im Januar das Internationale Schlittenhunderennen für reinrassige Schlittenhunde auf den Bergwiesen in Zellerfeld.

Das Rennen für die Weltmeisterschaft wird an beiden Tagen von 10 bis 15 Uhr ausgetragen. Veranstalter ist der Trail Club Brandenburg. Mehr als 60 Musher mit etwa 200 Schlittenhunden gehen an den Start – Sibirian Huskies, Alaska Malamuten und Grönlandhunde.

Das Rennen ist als Schneerennen geplant und kann bei nicht ausreichender Schneelage nicht durchgeführt werden. Die Veranstalter weisen darauf hin, dass Zuschauer aus Sicherheitsgründen keine Hunde mitbringen dürfen.

Wildemann

Ausstellung

Naturerlebnisse und Eindrücke aus ihrer Kindheit in Schleswig-Holstein prägen das künstlerische Schaffen der gebürtigen Berlinerin Annedore Giertz. Vom **29. Dezember bis Ende März** zwischen 10 bis 19 Uhr sind ihre Arbeiten im Kommunikationszentrum Wildemann zu sehen sind. Meere und der jahreszeitliche Rhythmus sind Grundlagen ihrer Arbeit. Die in Wildemann gezeigten Landschaftsaquarelle und insbesondere die Seebilder entstanden bis auf wenige Ausnahmen in der Natur und sind besonders ausdrucksvoll durch ungewöhnliche Farben, Perspektiven und Lichteinfall. Bei den nicht gegenständlichen Acrylbildern steht die Farbe im Vordergrund. Stilleben ergänzen die Ausstellung.

15. Harzfest Juni/Juli

Wanderausstellung wird eröffnet

Clausthal-Zellerfeld, den

Erste gemeinsame Werbeaktion für das 15. Harzfest am 30. Juni und 01. Juli 2007 startet in Clausthal-Zellerfeld. Eine Wanderausstellung wird eröffnet

15 JAHRE

DAS HARZFEST

30.Juni / 01.Juli 2007
Clausthal- Zellerfeld

Als erste gemeinsame Werbeaktion für das 15. Harzfest, welches dieses Mal am 30. Juni und 01. Juli 2007 in der Berg- und Universitätsstadt Clausthal-Zellerfeld stattfindet, wird am Dienstag, den

09.01.2007, um 11:00 Uhr in der Touristinformation in Clausthal-Zellerfeld von der Vorsitzenden des Harzer Förderkreis e.V., Bianka Kachel und dem Bürgermeister Prof. Dr. Peter Dietz eine Wanderausstellung eröffnet.

Das Motto des 15. Harzfestes "Unterirdisch mit Vergangenheit - Oberirdisch mit Zukunft" ist auch maßgebend für die Gestaltung dieser Wanderausstellung.

In der Touristinformation Clausthal-Zellerfeld wird die Ausstellung dann bis zum 22.01.2007 auf das größte Brauchtumsfest der Region aufmerksam machen und für ein möglichst breites Publikum werben.

Als weitere Stationen sind das Besucherbergwerk "Rammelsberg" Goslar, die Touristinformation in Braunlage sowie weitere Ausstellungsorte im gesamten Harz z.B. Sankt Andreasberg, Wernigerode, Nordhausen, Quedlinburg und viele andere vorgesehen.

Fotoausstellung

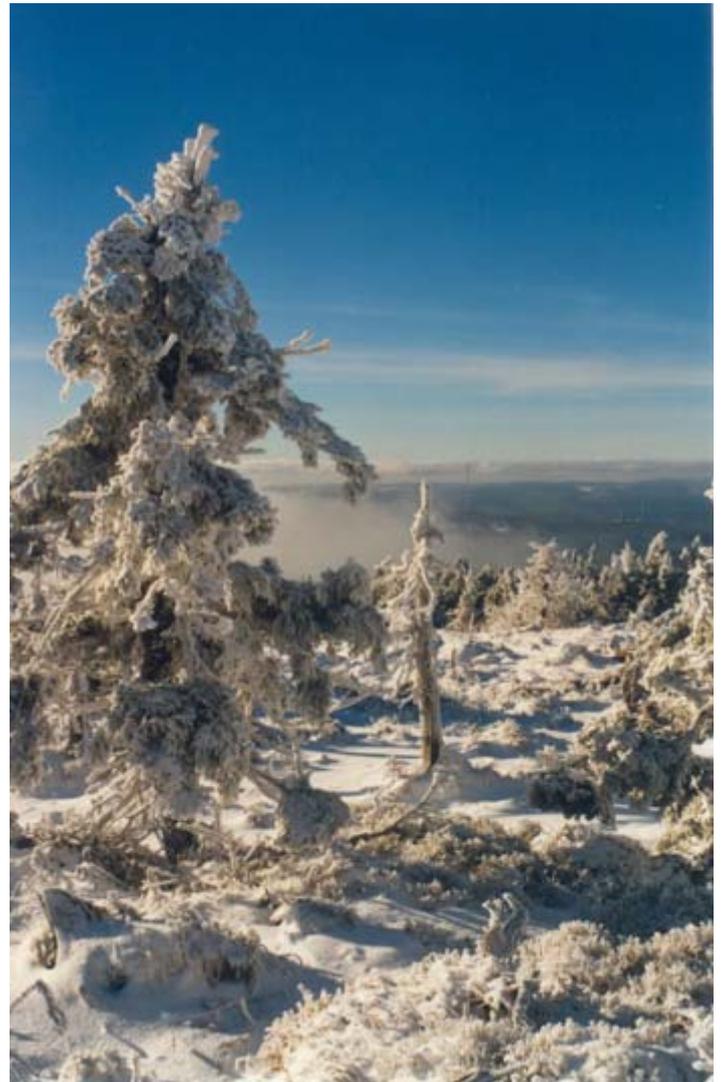
"Sagenumwobene Bergwildnis"

Sankt Andreasberg, den 02. Januar (np)

Im Nationalparkhaus Sankt Andreasberg ist eine Fotoausstellung des Goslarer Fotografen Wilfried Störmer noch bis zum Ende März 2007 zu sehen.

Die Fotoausstellung gibt vielfältige Einblicke in die faszinierende Natur des Nationalparks Harz zu verschiedenen Jahreszeiten und bei unterschiedlichen Witterungsverhältnissen. Neben Fotos aus dem Brockengebiet und den Hochlagen des Harzes werden auch Aufnahmen aus den tieferen Lagen, z.B. aus dem Ilsetal, gezeigt.

Die nicht alltäglichen Ansichten der "sagenumwobenen Bergwildnis" entstanden in den letzten drei Jahren, zum Teil auch während der Ausbildung von Herrn Wilfried Störmer zum Waldführer im Nationalpark Harz.



Der Fotograf stellt seine preisgekrönten Bilder seit vielen Jahren und mit großen Erfolg in der Harzregion aus und ist im Nationalparkhaus Sankt Andreasberg bereits zum fünften Mal mit einer Sonderausstellung vertreten.

Die Bilder sind bis zum 31. März 2007 zu den Öffnungszeiten des Nationalparkhauses Sankt Andreasberg, täglich von 10 - 17 Uhr, zu sehen.

Der Eintritt ist frei!

Vogel-Auto-marke	→		↙		Sport-veranst. Box-schlag	↘		Fluss zur Mosel Winter-hege	↙	trop. Strauch-pflanze	Licht-bild
	↘	Fluss in Tschech. ehem.: Japan		Init. der Film-stadt							
	↘			19. Prä-sident d. USA	Dich-tung	→				Fremd-wäh-rung	
	↘							Vulkan-gestein	→		
Män-ner-name		Präge-stem-pel			Art MP3-Player	→				Sohn Gads im A.T.	röm. Zahl: 950
Bein-gelenk						←	Ob-dach		Tierkleid Ostasiat		
	↘				veralt.: Reife-prüfung	→					
leibl. Wohl Schiffs-teil	→										Ret-tung
	↘			Turn-übung	Musik-stil	→				Blut-gruppe Büffel-art	
Kegel-schnitt		Kalt-speise Amphibie	→				chem. Zeich.: Zinn	Verord-nung			Män-ner-name
	↘								nord. Name bibl. Gestalt		
norweg. Kom-ponist			Fuß-marsch Auto-messe	→							
	↘						ungar. Frauen-name			Hoch-schule lat.: über	
	↘			Darst. d. Mr. Bean	→						
Fluss in Brasilien fest	→						Ver-samm-lung	→			

Viel Spaß beim Rätseln

Arzneiversorgung auch ans Krankenbett



Berg-Apotheke

H.-G. Lindner
Danielstraße 1
Tel 055 82 / 717
Fax 055 82 / 691
email: apo_Info@online.de

37444 Sankt Andreasberg

Rätsel:
Begriffe immer von links nach rechts oder von oben nach unten schreiben :-)

Auflösung des Rätsels aus Bergpost Nr. 34

Fisches Neues Jahr	durch-läng	fertig-ge-liebt	G	Eigen-art	Nacht-geist	Me-nu-liste	S	Harz-stadt	I	völg-er Mensch	elektro-Spiel-gerät
deftige Fleisch-suppe	engl. Frauen-spagne	P	A	M	amerik. Presse-agentur	A	P	Leucht-stärke	L	Ü	X
Hessl-ier	K	O	R	A	L	L	E	KFZ-K2 Strauß-berg	S	R	B
alte Anekd-ote	E	R	Män-chen-figur	R	knoll. Adria-nel	B	I	S	E	V	O
poln. Ostsee-bad	S	O	P	O	T	balkon-bewähr-ter	S	Wasser-geist	N	I	X
Stadt in der Türkei	S	E	R	T	Unvor-haltbar	S	E	R	B	E	pyro-lech. Schau
Vermögen	L	Jahres-beginn	N	E	U	J	A	H	R	Silber-farber	E
Über-nach-mann	A	G	bibl. Um-wer-ter	Z	lat. Weg	F	O	R	engl. für	G	B
Deer-lerwein	U	letzer Tag des Jahres	E	V	A	Dinar-ziffen	T	E	Ver-wand-te	O	E
M	A	R	S	I	L	V	E	S	T	E	R
IOC-Abk.: Schwim-mer	S	U	I	span.: der	dt. Schwim-mer	H	A	I	N	L	E
Nieder-schlag	S	C	H	N	E	E	Zustand nach Rausch	K	A	T	E
	H	M	Teil d. Flug-zeuges	L	E	I	T	W	E	R	K

Ärztlicher Notdienst für Sankt Andreasberg

durchgehend - auch am Wochenende

unter Telefon 055 82 / **795**

Praxis Dr. Kutsch

Glückaufweg 6

37444 Sankt Andreasberg

Email: ganzheitsmedizin@gmx.de

Internet: http://dr-med-kutsch.de

Allgemeinmedizin, Ganzheitsmedizin, Homöopathie, Akupunktur, Ernährungsmedizin, Psychotherapie